

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 51-52

Artikel: Panda-Futur : was bringt uns das Jahr 1995?
Autor: Schuler, Christoph / Fleckenstein, Eugen U.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613013>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was bringt uns das Jahr 1995?

Ein teleskopischer Blick in die nahe Zukunft

1995 bringt uns nicht nur die Mehrwertsteuer, noch verschärfte Wonderbras und die tägliche Klimakatastrophe, nein, der Rutsch in das erste der letzten fünf Jahre vor der Jahrtausendwende bzw. das letzte Zwanzigstel dieses Jahrhunderts ist für eine ganze Menge weiterer Überraschungen gut. PANDA, das Magazin für Zeitreise und Zeitreisende, hat zum ersten Mal in seiner überflüssigen Existenz fast gar keine Kosten gescheut und die topseriösesten unter den namhaften Zukunftsforschern beauftragt, ihre Prognosen für 1995 zu erstellen und uns diese gegen einen symbolischen Händedruck zu überlassen. Fazit: 1995 wird nicht ganz so schlimm wie befürchtet, aber doch ganz schön schrecklich!

2.1.95

Der Krieg soll abgeschafft werden! Unter diesem Motto versammeln sich die verkaterten Staatsoberhäupter der ganzen Welt und beschliessen nach stundenlangen Diskussionen immerhin, dass das Wort «Krieg» von nun an durch "bewaffnete Auseinandersetzung" ersetzt werden soll und dass man sich in fünf Jahren zu einem informellen Brunch auf einer Südseeinsel treffen wird.



4.1.95

Die SVP stellt ein «absolut ausgewogenes, alltagstaugliches und stabiles» Drogenkonzept vor, was allerdings niemanden interessiert.



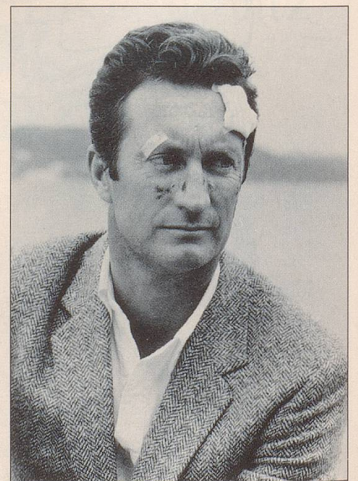
3.2.95

Ernst Jünger unterzieht sich in Casablanca einer Geschlechtsumwandlung und beteiligt sich unter dem Namen Eva Braun am Klagfurter Lyrik-Wettschiessen. Sie gewinnt mit ihrem Text «Im Stahlkorsett» einen Satz neuer Lidstriche, wird aber später disqualifiziert, weil sie bei der Altersangabe um hundert Jahre geschummelt hat.



1.4.95

Bill Clinton, Präsident der US von A, entgeht haarscharf einem Attentat. Wichtige Körperteile werden keine verletzt.



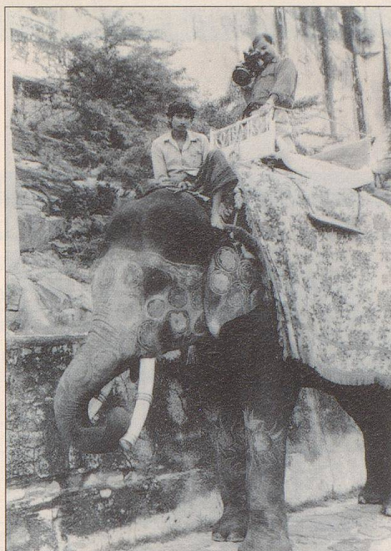
28.2.95

In Wallisellen wird der letzte Macho endgültig beerdigt. Ein luxemburgisches Pfadfinderinnen-Strassentheater stellt ebenda den neuen Mann vor: Kuschelig soll er sein, hilfreich und gut. Lippenküsse werden abgeschafft und durch Schnüffeln an den Handflächen ersetzt.



9.6.95

Niklaus Meienbergs uneheliche Tochter taucht kurz in St.Gallen auf und gleich wieder ab.



7.8.95

Upali, das herzige Elefäntli des Zürcher Zoos, wird von Unbekannten entführt und später, am ganzen Körper mit Obszönitäten tätowiert, im Kreis 4 aufgefunden.

17.7.95

Recherchen der Schweizer Volksmusik-Polizei ergeben, dass das Schwyzerörgeli ursprünglich aus Sri Lanka stammt und daher in der Eidgenössischen Volks Musik (EVM) nichts verloren hat. Der Gebrauch der asiatischen Quetschkommode wird unter Strafe gestellt. Erlaubt ist jedoch weiterhin das musikalische Gurgeln mittels feuchter Tabakpfeifen (Schwyzer-Pfyffeli).



1.8.95

Die Freiheits-Partei besetzt die Rütliwiese und richtet dort einen Auto-Erlebnispark ein.



3.9.95

Nachdem auch die letzte Bundesrätin mit einem Herzschrittmacher aufgerüstet werden musste, beschliessen die Schweizer StimmbürgerInnen, den Bundesrat zwecks Bekämpfung der Arbeitsüberlastung auf 345 Personen aufzustocken.

10.10.95

Helmtragen wird neu auch für Fussgänger Pflicht.



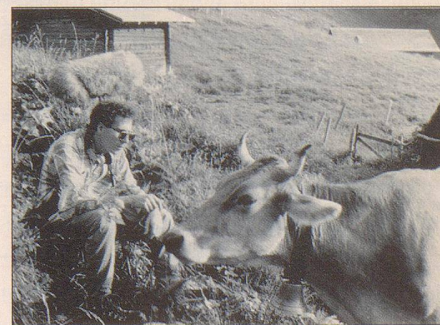
11.11.95

Die Drogenszene am Letten ist schon derart ausgedünnt, dass sich um einen einzigen Drogenabhängigen 43 dunkelhäutige Dealer streiten.



24.12.95

Gentechniker erfinden den gefiederten Aschenbecher.



27.12.95

Eine sprechende Kuh verkündet das nahende Jahresende.